

Reinigungsanleitung

Der Rost wirkt wie ein Rechen und verhindert das Eindringen von Grobschmutz in den Ablauf. Der Schmutz kann oberflächlich durch Reinigungs- bzw. Kehrfahrzeuge aufgenommen werden.

Somit ist sichergestellt, dass der Ablauf in den Funktionsräumen nicht durch groben Schmutz wie Äste oder Plastiktüten verstopft (Bild 1).

Durch das multifunktionale Doppelscharnier kann der Rost entsprechend der Positionierung des Reinigungsfahrzeugs geöffnet werden (Bild 2). Anleitung siehe Seite 61.

Im ersten Schritt wird der Schlammeimer gem. DIN 4052-4 manuell oder mittels Seilwinde entnommen und entleert (Bild 3).

Anschließend wird mittels Handhaken der eingehängte Turbulenzverminderer entnommen (Bild 4).

Der nun offene Schlammraum kann mittels Saugrüssel eines Reinigungsfahrzeugs entleert werden. Verunreinigungen an den Seitenwänden können mittels Wasserstrahl abgelöst werden.

Während des Absaugens ist darauf zu achten, dass der Saugrüssel den Ablaufkörper nicht beschädigt (Bild 5).

Nach dem Entleerungsarbeiten alle Bauteile auf Schäden prüfen und schadhafte Teile ersetzen. Danach sind alle Teile wieder fachgerecht einzubauen.

Wartungsintervalle

Durch die rein mechanische Reinigungseinheit kann der SSA hinsichtlich seiner Wartungsintervalle grundsätzlich wie ein herkömmlicher Straßenablauf mit Nassschlammraum betrachtet werden.

Die Reinigungsintervalle des ACO Separationsstraßenablaufs SSA sind von der jeweiligen Umgebung und Einzugsgebiete abhängig. So kann starker Baumbewuchs, Vegetation angrenzender Flächen, Winterdienst oder angrenzende Baustellen mit starkem Schmutzanfall den Zyklus beeinflussen. Ebenfalls können die Intervalle saisonbedingt schwanken.

Erfahrungsgemäß kann in einer groben Annäherung für normale Straßenflächen mit einem Einzugsgebiet von rd. 500m² von einer Reinigung von 1-2 mal pro Jahr gerechnet werden.

